PB.S-01-352

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 351 bis 355 löschen:
selbstbestimmtes Leben eröffnen. Die grüne Garantiesicherung ist eine Mindestsicherung, die nicht stigmatisiert und die einfach und auf Augenhöhe gewährt wird. ~~Sie schafft durch die Abschaffung der bürokratischen Sanktionen Raum und Zeit in den Jobcentern für wirkliche Arbeitsvermittlung und Begleitung.~~ Dafür wollen wir die Regelsätze schrittweise anheben, sodass sie das soziokulturelle Existenzminimum verlässlich sicherstellen. Die Leistungen der

Von Zeile 358 bis 359 einfügen:
einem spürbar höheren Einkommen führt. Vermögen werden künftig unbürokratischer und mit Hilfe einer Selbstauskunft geprüft. Durch die Abschaffung der bürokratischen Sanktionen gewinnen die Jobcenter Raum und Zeit für passende Arbeitsvermittlung und Begleitung. Menschen, die lange arbeitslos sind, brauchen keine Angebote von der Stange, sondern individuelle Unterstützung. Wir wollen keinen Vermittlungsvorrang in prekäre Arbeit, sondern Vorrang von sozialer Teilhabe für die einen und Ausbildung und Qualifizierung für die anderen. Wir brauchen einen Perspektivwechsel bei der Arbeitsförderung, um der Unterschiedlichkeit von Langzeitarbeitslosen gerecht zu werden. Wir werden niemanden vergessen und auch niemanden alleine lassen. Denn hier geht es um die Würde der Menschen.

Begründung

Wir wollen Hartz IV überwinden. Wir wollen den langzeitarbeitslosen Menschen auch echte Chancen und Perspektiven eröffnen. Dafür braucht es einen Perspektivwechsel bei der Arbeitsförderung und genau das sollten wir hier auch zumindest mit ein paar Aspekten ausführen.

weitere Antragsteller*innen

Sven Lehmann (KV Köln); Nils Dettki (KV Mainz-Bingen); Björn Eckert (KV Siegen-Wittgenstein); Yvonne Marchewitz (Hannover RV); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Simon Feyrer (KV Berlin-Neukölln); Claudia Thiele (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Walter Otte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Siegfried Heim (KV Ulm); Klaus van Hoffs (KV Karlsruhe); Simon Dylla (KV Wiesbaden); Sybille Hildner-Lippolt (KV Pforzheim und Enzkreis); Tobias Zawisla (KV Freiburg); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Uwe Dietrich (KV Lüchow-Dannenberg); Klaus-Peter Spohn-Logé (KV Rhein-Pfalz); Dirk Schmidtmann (KV Bremen-Nord); Gabriele Frenzer-Wolf (KV Böblingen); Bernd Meffert (KV Rheingau-Taunus); Armin Schäfer (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)